



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Pieter A. A. Boeser an Adolf Erman

Boeser, Pieter A. A.

Leiden, 29.02.1919

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-65560](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-65560)

Leiden 29. Februar 1919

Lieber Freund!

Empfangen Sie
meinen herzlichsten
Dank für Ihren Brief
und Ihre Postkarte.
Es würde doch schreck-
lich sein wenn in
Deutschland ein ab-
solutes Hunger an-
fangt. Ich hörte ge-
stern vom Windisch
dass die Universitäts-
professoren in Strass.

beug sogleich mit ihrer
Familie aus der Stadt
getrieben sind, und dass
sie ihre Studienmaterialien
nicht mitnehmen dürfen.
Das ist also die
grosse Humanität, von
der so viel geredet wird.
Auch hier werden wir
magerer. Fleisch und
Milch giebt es sehr
wenig. Die grösste Schwierigkeit
aber ist Fett zu
bekommen. Das ist gar
nicht amuesend.

Ihre Postkarte gemäss
werde ich dem Verleger
der ägyptischen Publi-
cation schreiben

Ich verstehe es dass ~~es~~ bei
der jetzigen Papiernoth
man in der Deutschen
Litt. Zeitung keinen Raum
hat ^(die Absicht) um die Lieferung
einer grossen Publication
aufzunehmen. Sie
können aber diese Liefe-
rung ruhig annehmen
sich bedanken, weil Sie
alle bisher erschienenen
Lieferungen angewünscht
haben.

Mit dem herzlichsten
Grüssen für Sie Ihre
Gatten und Kinder
Ihr.

P. A. A. Boeser

[Faint, illegible handwriting on lined paper]